



## **Deutsch-Chinesischer Kulturaustausch der Künstlergruppe PARADOX**

(Stand Juni 2016)

Die [Künstlergruppe PARADOX](#) wird auf Initiative von [B.J. Antony \(Lohra\)](#) im Jahr 1996 als ein freier Zusammenschluss bildender und darstellender Künstler gegründet. Heute sind innerhalb von PARADOX etwa 100 internationale bildender wie darstellender Künstler assoziiert, die ein vielfältiges Spektrum aktueller, zeitgenössischer Kultur repräsentieren. Sie führen in unterschiedlicher Besetzung Gruppenausstellungen, Kunstprojekte und Festivals durch.

Gleichzeitig pflegt die internationale Künstlergruppe PARADOX einen regen Kulturaustausch mit chinesischen Künstlern. Gruppenausstellungen im deutschen Raum werden mit chinesischen Kunstwerken durchgeführt; Kunstwerke europäischer Künstler in ständig wechselnden Ausstellungen in China gezeigt. Auf diese Weise verbindet PARADOX die einander fremden Kulturen, bringt die unterschiedlichen Sichtweisen östlicher wie westlicher Kunst den Menschen in beiden Ländern nahe und spannt Brücken der Verständigung zwischen den verschiedenartigen Welten und Mentalitäten.

Der Kontakt zu [China](#) entsteht bereits im Jahre 1998 durch die chinesische Künstlerin [Gu Yingzhi](#) (Tianjin), die im Internet auf die Werke B.J. Antonys aufmerksam wird und ihm eine Ausstellung in China anbietet. Er stellt ihr die umfangreiche Künstlergruppe PARADOX vor. Es entsteht eine Freundschaft, die bis heute die Basis legt für viele gemeinsame [Ausstellungsprojekte in China](#) und Deutschland.

Die Künstlerin Gu Yingzhi, die in [Tianjin](#) unweit von [Beijing](#) lebt, genießt in ihrem Heimatland besonderen Respekt. Ihre zunehmend abstrakten Kalligraphien werden nicht nur in Asien hoch geschätzt, ihre einfühlsamen Katzenbilder bringen ihr den Ehrennamen „[Queen of the cats](#)“ ein. Sie ist u. v. a. Präsidentin des Huacui Forschungsinstituts für Kunst und Kalligraphie in Tianjin und Vizepräsidentin des Verbandes für chinesische Kalligraphie.

Im Mai 2002 reisen schließlich 8 Künstler der Künstlergruppe PARADOX zum ersten Mal ins Reich der Mitte, um dort im Bonsai-Garten des Wasserparks der Industriemetropole Tianjin 120 „[Beispiele zeitgenössischer deutscher Kunst](#)“ auszustellen. Diese Ausstellung wird in drei Wochen von 28.000 Gästen besucht und in Zeitungen, Funk und Fernsehen lebhaft diskutiert.

Weitere Ausstellungen folgen bereits im gleichen Jahr: Zunächst im Juli 2002 im Lan Shui Jia Qi in Tianjin und im Oktober 2002 innerhalb der renommierten „3. Great Wall International Exhibition“ an der [Chinesischen Mauer](#) in Xixian. Seit 2003 sorgt Gu Yingzhi als „Art Director PARADOX in China“ für die regelmäßige Präsenz der Künstlergruppe. Davon zeugen Ausstellungen wie die in der Galerie von Lang Hong Yuan in [Dalian](#) (2003), im [Shandong Provincial Museum](#) der Provinzhauptstadt [Jinan](#) (2004), im Steingarten von Tianjin (2005), die ständige Galerie PARADOX in der „[Royal Minor Villa](#)“ in Tianjin (seit 2006), die „German Abstract Painting Exhibition“ in der BXYM Galerie von Tianjin (2006), seit 2007 die andauernde Zusammenarbeit mit dem „Tianjin Western Art Museum“, in dessen Räumen seitdem jährlich Ausstellungen mit wechselnden Bildern als „PARADOX special“ angeboten werden. Ende 2009 sind einige der deutschen Künstler im exklusiven „Naga Club“ in [Beijing](#) vertreten. Im Mai 2010 eröffnet eine umfangreiche Ausstellung zusammen mit chinesischen Künstlern im Kultur- und Jugendzentrum von Hexi in Kooperation des Bezirksgouverneurs von Hexi, Liu Gousheng, der Generalsekretärin vom Hexi Literatur und Kunstverband, Meng Hua, dem Vorsitzenden vom Künstlerverband Tianjin, Liu Jianxiang, dem Generalsekretär der Künstlervereinigung im Distrikt Hexi, Zheng Aimin, der Präsidentin des Huacui

Forschungsinstituts für Kunst und Kalligraphie in Tianjin, Gu Yingzhi, sowie der Künstlergruppe PARADOX. 2011 schließt sich wieder eine gemeinsame Ausstellung im [Tianjin Western Art Museum](#) an. Das 10-jährige Jubiläum des deutsch-chinesischen Kulturaustausches wird im [Mai 2012](#) mit einer Ausstellung mit Bildern von 12 Künstlern der Künstlergruppe PARADOX in der „[Ling Long Ge Galerie](#)“ im italienischen Viertel von Tianjin gefeiert. Zahlreiche offizielle Vertreter aus Kulturbehörden und von Künstlerverbänden in Tianjin, Gu Yingzhi und von deutscher Seite B.J. Antony, [Manfred Schaller \(Nürnberg\)](#) und [Christin van Talis \(Hamburg\)](#) begleiten dies Ereignis vor Ort. Im gleichen Jahr beteiligen sich die Künstler von PARADOX von September bis November an dem „[Binhai Art Festival](#)“ im neuen Stadtviertel von Tianjin mit über 80 Werken. In Zusammenarbeit mit dem chinesischen Unternehmer Wu Yongming sowie der Federation of Industry & Commerce (SIP), Loufeng Chamber of Commerce, Suzhou Nancheng Culture & Arts Co.,Ltd. und vielen weiteren Vertretern aus Politik und Wirtschaft findet am 15. September 2013 unter reger Beteiligung von Fernsehen und [Presse](#) in der Metropole [Suzhou](#) eine umfangreiche, gemeinsame Ausstellung unter dem Titel „[sino-german culture and art exchange](#)“ statt, in der chinesische Künstler und Künstler der Künstlergruppe PARADOX an die 100 Bilder präsentieren. Unter dem gleichen Motto steht die gemeinsame Ausstellung in der Jingu Redwood Kunsthalle, die ebenfalls in Begleitung von Vertretern aus Kultur, Politik, Wirtschaft und Medien im September 2014 in [Shanghai](#) eröffnet wird. Anlässlich seines Besuches in China im Mai 2015 hält B.J. Antony vor Kunststudenten an der Soochow University of Art in Suzhou einen Vortrag mit anschließender Fragestunde zum Thema „[Aktuelle deutsche Kunst am Beispiel der Künstlergruppe PARADOX](#)“ in englischer Sprache, direkt übersetzt ins Chinesische von Fan Yinghao, Kunstlehrerin an der Universität. Unter der Leitung von Ding Caxia werden vom 1. September bis 10. Oktober 2015 in der „[Yinshan Lake Art Gallery](#)“ in Suzhou 139 Arbeiten von PARADOX in der „German Art Exhibition“ gezeigt. ([Video vom ersten Besuch Mai 2015](#)). Dort wird Ende September 2016 eine Sonderausstellung zum 20-jährigen Jubiläum der Künstlergruppe vorbereitet.

In Deutschland organisiert B.J. Antony mit der Künstlergruppe PARADOX seit Jahren Ausstellungen mit chinesischen Künstlern: einzeln und als Gruppe in verschiedenen Städten, innerhalb der ständigen Ausstellung in der Galerie [Hummerbude PARADOX](#) auf [Helgoland](#) und bei den [PARADOX-Kunstoffivals](#). Dem Kulturaustausch im Besonderen ist das Projekt „[Der Drache im Osten und Westen](#)“ gewidmet, das als Wanderausstellung seit 2004 durch Deutschland reist. Hier stellen europäische und chinesische Künstler ihre kulturelle Verschiedenheit am Symbol des Drachens dar. Das Projekt zieht seine verbindende Kraft aus der Spannung zwischen dem [Drachen des östlichen Kulturkreises](#) als Glücksbringer und Wohltäter und dem [Drachen des westlichen Kulturkreises](#) als Sinnbild des Bösen und der dunklen Macht und weckt mit seiner kreativen Vielfalt das Interesse, sich auf eine Reflektion der unterschiedlichen Kulturen einzulassen. Zuletzt [zu sehen](#) von August bis September 2010 im [Chinesischen Kulturzentrum Berlin](#). Im Februar 2013 startet im „Heilig-Geist-Haus“ zu Nürnberg die [Wanderausstellung](#) zum Thema „[Freundschaft](#)“ mit chinesischen und deutschen Künstlern, unterstützt vom [Konfuzius Institut Nürnberg-Erlangen](#) sowie dem [Amt für internationale Beziehungen](#) der Stadt Nürnberg. In Zusammenarbeit mit dem [Standortmanagement Geestemünde](#) und Förderung der [KSK-Kulturstiftung der Weser-Elbe Sparkasse](#) realisiert die Künstlergruppe PARADOX innerhalb ihres deutsch-chinesischen Kulturaustausches in der „Galerie auf Zeit“ in [Bremerhaven](#) eine umfangreiche Ausstellung unter dem Titel „[Sino German Art View](#)“. Insgesamt 34 bildende Künstler aus Deutschland und China bieten einen Einblick in zeitgenössische, aktuelle Kunst aus beiden Ländern. Unter anderem mit Gemälden in verschiedenen Techniken, Tuschezeichnungen, Grafiken, Kalligraphien, Collagen, Fotografien, Skulpturen werden die kulturellen Unterschiede – oder auch Gemeinsamkeiten – reflektiert. Zudem zeigen sich in den Arbeiten die individuellen Sichtweisen der einzelnen Künstler aus den verschiedenen Kulturkreisen ([zum Video Ausstellung/Vernissage](#)). Die nächsten Ausstellungen zu diesem Thema sind zunächst im Bürger- und Kulturzentrum „[Jeegels Hoob](#)“ in [Bad Endbach](#)-Hartenrod (23. Juli bis 3. August 2016) sowie im [Amt Südtondern](#) in [Niebüll](#) (25. August bis 21. Oktober 2016) geplant, und für 2017 ist bereits ein Termin im [Kreishaus Goslar](#) voraussichtlich im Juni vorgesehen.

Als Kurator der Künstlergruppe PARADOX ist B.J. Antony seit 2002 bereits elfmal in China gewesen, der nächste Besuch im September 2016 wird bereits anvisiert. Er eröffnet dort nicht nur einige Ausstellungen, sondern reist mit Gu Yingzhi und ihren Freunden durch südliche wie nördliche Provinzen, wobei er viel über dieses wunderbare Land und seine Menschen lernt. Dieses Wissen möchte er vermitteln, nicht nur in Ausstellungen, sondern auch in den [Filmen](#), die er über China macht oder mit seinen öffentlichen Vorträgen und [Büchern](#). Der deutsch-chinesische Kulturaustausch bedeutet ihm Verständnis zwischen den

verschiedenen Mentalitäten zu schaffen, um einen Grundstein zu legen für eine Freundschaft, die, wie es in China traditionell heißt, „10.000 Jahre halten möge“.

Ständig sind in beiden Ländern weitere Ausstellungsprojekte in Vorbereitung. In der Region Suzhou kümmert sich Wu Yongming seit einiger Zeit um den chinesisch-deutschen Kulturaustausch. Er betreibt in [Luzhi](#) eine Porzellanmanufaktur, die über große Ausstellungsräume verfügt, in denen im Zusammenspiel mit dem edlen Porzellan zahlreiche originale Kunstwerke präsentiert werden. Bilder in verschiedenen Techniken und Skulpturen aus Holz geschnitzt sowie aus Stein oder Marmor gearbeitet. [Hier](#) werden ebenfalls künftig ständig Arbeiten von PARADOX aufgenommen. In Deutschland liegt der Schwerpunkt auf den Ausstellungen zum Thema „Drache“ und „Sino German Art View.“ Zudem werden regelmäßig chinesische Künstler in der Galerie „[Tiinerbuud PARADOX](#)“ auf der Nordsee-Insel Helgoland vorgestellt.

Wer Interesse hat, eines der Projekte in Kooperation durchzuführen und über geeignete Ausstellungsräume oder über entsprechende Verbindungen verfügt, sollte sich kurz und einfach an die Kontaktadresse wenden.

Kontakt: [info@paradox-online.de](mailto:info@paradox-online.de)



**[Direkter Link auf PARADOX in der Chinesischen Suchmaschine Baidu:](#)**

[德国国际艺术家团体 PARADOX 中德文化交流](#)

### **Auswahl von Links: Videos zum Kulturaustausch (einfach anklicken & genießen)**

[2015 Sino German Art View Bremerhaven](#)

[2015 Speech Soochow University of Art](#)

[2014 Shanghai Jingu exhibition](#)

[2014 Visiting Luzhi Yaosheng Art Center](#)

[2013 Suzhou exhibition & meeting](#)

[2013 „Freundschaft“ in Nürnberg](#)

[2012 Painting performance in Suzhou](#)

[2010 Kulturaustausch in China](#)

[2010 Chinesisches Kulturzentrum Berlin](#)

[2007 Western Art Museum](#)

[2006 Gu Yingzhi Kunstfestival Helgoland](#)

[2006 Kunstfestival Helgoland Eröffnung & Ausstellung](#)

[2005 Der Drache in Osterode am Harz](#)

[2005 Steingarten Tiajin](#)

[2004 Shandong Museum Jinan](#)

[2004 Der Drache Schloss Rochlitz](#)

### **Bisherige Ausstellungen in China:**

2002 Mai

[Tianjin](#), Ausstellung im Bonsaigarten des [Wasserparks](#)

2002 Juli

Tianjin, Ausstellung im Lan Shui Jia Qui

2002 Sept./Okt.

[Jixian](#), Teilnahme "International Great Wall Art Exhibition" an der [Chinesischen Mauer](#)

2003 Sept.-Dez.

[Dalian](#), Galerie Lang Hang Yuan

2004 Okt.

[Jinan](#), [Shandong Provincial Museum](#)

2005 Mai-Juli

Tianjin, Ausstellung im Steingarten

2006 Mai

Tianjin, Eröffnung der Galerie Paradox in der "Royal Manor Villa"

2006 Sept.-Dez.

Tianjin, Ausstellung in der Galerie BXMY

2007 Sept.

Tianjin, Ausstellung "Paradox-special" im [Western Art Museum](#)

2008 Aug.

Tianjin, Ausstellung "Paradox-special" im Western Art Museum

2009 Dez.-Mai 2010

[Beijing](#), Naga-Club

2010 Mai

Kultur- und Jugendzentrum Hexi, Tianjin

2010 (Aug.-Sept.)

Tianjin, Ausstellung "Paradox-special" im Western Art Museum

2011 Juli-Aug.

Tianjin, "Blend of Arts" deutsche & chinesische Künstler im Western Art Museum

2012 Mai

Tianjin, LingLong GE Gallery „10 Jahre Kulturaustausch PARADOX“

2012 Okt.-Nov.

Teilnahme am "[2nd International Binhai Art Festival](#)" mit 19 Künstlern von PARADOX

2013 Sept.

[Suzhou](#), Jinji Lake Shilla Hotel, "sino-german culture and art exchange"

2014 Sept.

[Shanghai](#), Jingu Reedwood Art Hall, "sino-german culture and art exchange salon"

2015 Sept./Okt.

Suzhou, JinShan Lake Sports and Cultural Center, "German Art Exhibition"

## Aktivitäten in Deutschland – Auszug

November 1996 1996 bis 1999	Gründung der Künstlergruppe PARADOX München, Berlin, Frankfurt: Galerien Blattl's Comfort Aparthotels Dauerausstellungen mit ständig wechselnden Bildern & Künstlern Drei Vernissagen pro Jahr/Ort, insgesamt ca. 600 Arbeiten
1997 bis 2004	Marburg: Congress Center Marburg Dauerausstellung mit vierteljährlich wechselnden Künstlern
1997	<a href="#">Überblick Ausstellungen Archiv 1997</a>
01.08. bis 30.09. 1998	Kunsthospital „Kunst ist eine Insel“ auf der Nordsee-Insel Helgoland PARADOX gestaltet die gesamte Insel zu einer Galerie mit Bildern, Skulpturen, Installationen im Innen- wie Außenbereich Musik, Performance, Tanz, Autorenlesungen, Straßentheater & mehr
Seit 1998 bis heute	Helgoland: <a href="#">Galerie PARADOX in der Tiinerbuud 33</a> ständig wechselnde Ausstellungen mit Künstlern, die vor Ort arbeiten und/oder Workshops und Kurse anbieten
1998	<a href="#">Überblick Ausstellungen Archiv 1998</a>
Juli 1999	Helgoland: <a href="#">Butoh-Ma Workshop</a> mit Tadashi Endo abschließend Performance der gesamten Gruppe am 25.07.1999
1999	<a href="#">Überblick Ausstellungen Archiv 1999</a>
30.07.2000	Helgoland: Performance mit dem <a href="#">Butoh-Ma Workshop</a> von Tadashi Endo
03.09. 2000	Wulften: <a href="#">Enthüllung des Obeliskens</a> von Edgar Linner zur 1111-Jahr-Feier Wulften
2000	Marburg: wechselnde Ausstellungen mit Künstlern von PARADOX in der Galerie Inosoft AG Marburg
2000	<a href="#">Überblick Ausstellungen Archiv 2000</a>
30.06. bis 26.08. 2001	Helgoland: <a href="#">2. Kunstfestival „Kunst ist eine Insel“</a>
2001	Garmisch-Partenkirchen: <a href="#">Galerie-Café „Paradox“</a> wechselnde Ausstellungen
30.08. 2001	Helgoland: Einweihung der <a href="#">Skulpturengruppe „Die 7 Todsünden“</a> von B.J. Antony, später Schenkung an die Gemeinde Helgoland
2001	<a href="#">Überblick Ausstellungen Archiv 2001</a>
24.08. bis 07.09. 2002	Osterode/Harz: Ausstellung <a href="#">„Mitten im Land“</a> in der Kreisvolkshochschule Bilder, Skulpturen, Life-Musik, Lesungen, Satire und Bauchtanz
2002	<a href="#">Überblick Ausstellungen Archiv 2002</a>
2003	<a href="#">Überblick Ausstellungen Archiv 2003</a>
02.05. bis 01.06.2004	<a href="#">Schloss Schönfeld</a> : Wanderausstellung <a href="#">„Der Drache des Osten &amp; Westen“</a> Deutsch-Chinesischer Kulturaustausch, Bilder und Skulpturen Drachentanz von <a href="#">Tadashi Endo</a> zur Vernissage
05.06. bis 15.08. 2004	<a href="#">Schloss Rochlitz</a> : Wanderausstellung <a href="#">„Der Drache des Osten &amp; Westen“</a> Deutsch-Chinesischer Kulturaustausch Drachentanz von Tadashi Endo zur Vernissage <a href="#">Video zur Ausstellung</a>
03.07. bis 27.08. 2004	Helgoland: <a href="#">3. Kunstfestival „Kunst ist eine Insel“</a> mit Besuch und Führung der Ministerpräsidentin Heide Simonis <a href="#">Video ab Part 1</a>
2004	<a href="#">Überblick Ausstellungen Archiv 2004</a>
04.12. 2004 bis 15.02. 2005	Berlin: <a href="#">„Der Drache – chinesische Impressionen“</a> Werkstattgalerie im Paulinenhof
16.07. bis 06.08. 2005	<a href="#">Osterode/Harz</a> : Wanderausstellung <a href="#">„Der Drache des Osten &amp; Westen“</a> mit Drachentanz von <a href="#">Sharifa</a> (Petra Bockel) die gesamte Innenstadt von Osterode wird zur „Drachestadt“ <a href="#">Video zur Ausstellung</a>
2005	<a href="#">Überblick Ausstellungen Archiv 2005</a>
21.07. bis 09.09. 2006	Helgoland: 4. Kunstfestival <a href="#">„Kunst ist eine Insel“</a> (runterscrollen) Schwerpunkt deutsch-chinesischer Kulturaustausch mit Gu Yingzhi aus China ( <a href="#">Video</a> Gu Yingzhi auf Helgoland) und Besuch des Ministerpräsidenten Peter-Harry Carstensen Tanz-Performance <a href="#">„Kaizoku tachi“</a> initiiert von Tadashi Endo <a href="#">Video ab Part 1</a>

2006	<a href="#">Überblick Ausstellungen Archiv 2006</a>
15.09. bis 02.11.2007	<a href="#">Helmstedt</a> : Wanderausstellung „Der Drache des Osten & Westen“ Kreishaus und Zonengrenzmuseum Helmstedt mit Drachentanz von Sharifa (Petra Bockel)
2007	<a href="#">Überblick Ausstellungen Archiv 2007</a>
2008	<a href="#">Überblick Ausstellungen Archiv 2008</a>
2009	<a href="#">Überblick Ausstellungen Archiv 2009</a>
06.08. bis 02.09. 2010	Berlin: Wanderausstellung „ <a href="#">Der Drache des Osten &amp; Westen</a> “ Chinesisches Kulturzentrum Berlin <a href="#">Video zur Ausstellung</a>
2010	<a href="#">Überblick Ausstellungen Archiv 2010</a>
2011	Überblick Ausstellungen Archiv 2011 (in Arbeit)
2012	Überblick Ausstellungen Archiv 2012 (in Arbeit)
06.03. bis 27.03. 2013	Nürnberg: Heilig-Geist Haus, Ausstellung „ <a href="#">Freundschaft</a> “ deutsch-chinesischer Kulturaustausch, in Zusammenarbeit mit dem Konfuzius Institut und dem Amt für Internationale Beziehung, Nürnberg <a href="#">Video zur Ausstellung</a>
21.07. bis 04.08. 2013	Helgoland: <a href="#">Jubiläumsausstellung</a> 15 Jahre PARADOX in der Galerie Tiinerbuud 33 – <a href="#">Plakat</a>
03.08. 2013	Helgoland: Jubiläumsfeier 15 Jahre Galerie PARADOX in der Tiinerbuud 33 <a href="#">Video</a>
30.08. bis 27.09. 2015	Bremerhaven: Galerie auf Zeit, „ <a href="#">Sino German Art View</a> “ deutsch-chinesischer Kulturaustausch, in Zusammenarbeit mit dem Standortmanagement Geestemünde – <a href="#">Video</a>
23.07. bis 03.08. 2016	Bad Endbach: Bürger- und Kulturzentrum Jeegels Hoob, „Sino German Art View“
23.07. 2016	Bad Endbach: Musik-Café Oxygen, Jubiläumsfeier 20 Jahre PARADOX
25.08. bis 21.10. 2016	Niebuß: Galerie Amt Südtondern, „Sino German Art View“